Hansestadt Wipperfürth **M/2013/187**
Der Bürgermeister

I - Sport, Kultur, Fremdenverkehr

Aktuelles zum Walter-Leo-Schmitz-Bad

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	24.04.2013	Kenntnisnahme

1. Besucherstatistik 2012 und 1. Quartal 2013

Die **Besucherstatistik für 2012** (Anlage 1) zeigt insgesamt eine gleichbleibende Zahl der Besucher. Allerdings gibt es zwischen den einzelnen Besuchergruppen deutliche Unterschiede.

Schwimmen Erwachsene:
Die Besucherzahlen der erwachsenen Schwimmer haben sich im Laufe des Jahres kontinuierlich gegenüber dem Vorjahr gesteigert. Insgesamt ist ein Anstieg von 4 % festzustellen, der vermutlich vor allem darauf zurückzuführen ist, dass mit Wegfall des Bewegungsbades im Krankenhaus zusätzliche Wassergymnastikkurse im WLS-Bad stattfinden.

Schwimmen Jugendliche:
Bei den jugendlichen Badbesuchern ist ein deutlicher Rückgang zu sehen, auch wenn es im IV. Quartal 2012 eine deutliche Steigerung zum Vorjahr gab. Wie bereits in der letzten Sitzung des Ausschusses berichtet, sieht die Verwaltung die Gründe hierfür in den rückläufigen Geburten (siehe auch bei Schulschwimmen) und dem zunehmenden Nachmittagsunterricht der Schüler.

Schwimmen Gruppen:
Auch die Nutzung des Bades durch Gruppen, hier insbesondere Trainingslager auswärtiger Vereine, ist rückläufig. Den stärksten Rückgang gab es mit 61 % im IV. Quartal: In den Herbstferien 2011 waren noch 5 auswärtige Vereine im WLS-Bad, 2012 hatten nur noch zwei Vereine reserviert, von denen einer dann auch noch kurzfristig abgesagt hatte. Und auch bei den Teilnehmerzahlen in den Trainingsgruppen zeigen sich negative Tendenzen.

Schulschwimmen:
Während es in den ersten beiden Quartalen 2012 eine deutliche Steigerung gegenüber den Schulschwimm-Teilnehmern 2011 gab, die z.T. auch mit dem verspäteten Wiederbeginn des Schulschwimmens nach der Sanierung im Vorjahr zu erklären ist, nehmen seit dem neuen Schuljahr 2012/2013 deutlich weniger Schüler am Schulschwimmen teil. Dies ist sicherlich die Folge der allgemein sinkenden Schülerzahlen und wird sich als Trend auch in den kommenden Jahren noch verstärken. Hinzu kommt, dass die Gemeinde Marienheide aufgrund der Sparzwänge nur noch mit der Gemeinschafts- und der Katholischen Grundschule zum Schwimmen nach Wipper-

fürth kommt. Die Schüler der Gesamtschule (früher ca. 110 Schüler pro Woche) erhalten seit den letzten Sommerferien kein Schulschwimmen mehr.
Vorübergehend könnte es aber wieder eine leichte Steigerung der Schulschwimmerzahlen geben, denn möglicherweise wird ein Teil des Schulsportes, der wegen der Sanierung der Mühlenberghalle ausfällt, durch Schwimmen kompensiert. Nach der Sanierung der Dreifachturnhalle und wenn die neue Schulentwicklungsplanung beschlossen ist, wird sicherlich auch zu prüfen sein, ob noch in unverändertem Rahmen Schulschwimmzeiten zur Verfügung gestellt werden müssen.

Vereinsschwimmen:
Beim Vereinsschwimmen zeigt sich seit den Sommerferien eine sehr positive Entwicklung. Dies ist zum einen auf die zusätzlichen Wassergymnastikkurse des SVW und der KVHS zurückzuführen. Andererseits sind aber auch die Teilnehmerzahlen bei den „sportlichen“ Vereinen, hier insbesondere der DLRG OG Wipperfürth, wieder gestiegen.

Sauna:
Mit über 30 % Steigerung zeigen die Besucherzahlen der Sauna die positivste Entwicklung im Jahresvergleich. Diese Zahl ist aber mit Vorsicht zu interpretieren, da es einige Einmal-Effekte gibt, die diese beeinflussen: die Schließungen über 3 Wochen und 2 Tage in 2011 und die beiden Werbeaktionen nach Karneval und Anfang November mit freiem Eintritt in die Sauna. Aber selbst nach Bereinigung der Besucherzahlen ergibt sich noch eine Gesamtsteigerung um fast 12 %. Offenbar waren die Werbeaktionen erfolgreich, so dass seitens der Badleitung auch im Jahr 2013 eine entsprechende Aktion geplant ist: In den Sommerferien Sauna zum halben Preis.

Die **Besucherstatistik für das I. Quartal 2013** (Anlage 2) ist im Vorjahresvergleich nicht ganz aussagekräftig, da die kurze Osterwoche in 2013 noch im I. Quartal liegt, im Vorjahr aber schon im II. Quartal lag. Im Prinzip bestätigt sich aber der Trend aus dem Jahr 2012. Eine Ausnahme bilden hier die erwachsenen Schwimmer, bei denen ein weiterer Rückgang zu ersehen ist. Dafür bestätigt sich der sehr starke Anstieg bei den Vereinsschwimmern. Ebenso bekräftigt sich der Rückgang bei den Schulschwimmern: im 2. Schulhalbjahr kommen noch mal weniger Schüler regelmäßig zum Schulschwimmen als noch im 1. Halbjahr. Der Rückgang bei den Gruppen und der Anstieg bei der Sauna scheinen gegenüber der Entwicklung zum Ende des Jahres 2012 weitgehend gestoppt zu sein.

2. Runder Tisch am 29.01.2013

Auf Anregung des Ausschusses bzw. Arbeitskreises WLS-Bad fand am 29.01.2013 ein Runder Tisch mit Vertretern aller Nutzer des WLS-Bades statt.

Unter der Voraussetzung, dass keine Ausweitung der Gesamtöffnungszeit möglich ist und dass die Schulschwimmzeiten grundsätzlich nicht verhandelbar sind, sollten folgende Fragen diskutiert werden:
+ Welche Wünsche und Erwartungen haben die verschiedenen Nutzer des Bades?
+ Können gemeinsam die Belegungszeiten optimiert werden?
+ Wird ein zweiter Warmwassertag benötigt?

Nach einer sehr konstruktiven Gesprächsrunde, bei der alle Teilnehmer die Gelegenheit hatten, ihre Wünsche mit einzubringen, aber auch alle gesehen haben, welche unterschiedlichen Interessen aufeinander treffen, kam die Runde zu folgenden Ergebnissen:

+ Der Belegungsplan wird am Eingang des Bades ausgehängt (bereits erfolgt).
+ In den Belegungsplan werden die Zeiten aufgenommen, in denen zwei Bahnen zum sportlichen Schwimmen abgetrennt sind (bereits erfolgt).
+ Es wird versucht, das Schulschwimmen der Alice-Salomon-Schule von donnerstags, 11.45 – 12.30 Uhr, auf montags zwischen 09.00 und 12.00 Uhr zu verlegen. (Anmerkung des Verfassers: eine Änderung wird, wenn überhaupt, erst mit dem neuen Schuljahr wirksam).
+ Unter der Voraussetzung, dass Punkt 3 erfolgreich umgesetzt werden kann, wird das Aqua-Jogging der Polizei von Freitag, 14.00 – 14.30 Uhr auf Donnerstagmittag verlegt.
+ Die Elternschule erhält ab sofort die Möglichkeit, am Donnerstagvormittag von 09.00 – 11.45 Uhr parallel zu den Wassergymnastikkursen des SVW und Lifetime Babyschwimmkurse (aber nur) im kleinen Becken abzuhalten.
+ Die Einrichtung weiterer Warmwasserzeiten, z.B. am Mittwochnachmittag, ist derzeit nicht erforderlich bzw. gewünscht.

Der aktuelle Belegungsplan wird als Anlage 3 beigefügt.

3. Investitionen

Aktuell sind folgende Anschaffungen geplant:

+ neuer Nassbereich-Rollstuhl für gehbehinderte Gäste
+ Sonnensegel im Außenbereich der Sauna

Für 2014 wird die Sanierung/Umgestaltung des Außen-Plantschbeckens angedacht. Hieran wird sich die IG WLS mit einem größeren Betrag beteiligen. Aufgrund des Umfanges der erforderlichen Arbeiten bedarf es aber einer genaueren Leistungs- und Kostenplanung und voraussichtlich eines größeren Anteils aus städtischen Unterhaltungsmitteln, so dass die Maßnahme für den Haushalt 2014 anzumelden und ggf. bei den Haushaltsberatungen zu diskutieren ist.

Von der Anschaffung und Installation eines Lifters wird abgesehen. Auch wenn das WLS-Bad den gebrauchten Lifter des Krankenhauses günstig hätte bekommen können, so wäre die Installation recht aufwendig geworden, angefangen mit der Verankerung in den Fliesen, den möglichen Folgeschäden etc. Bei Installation auf der „Duschen“-Seite hätte der Lifter Fluchtwege und u. a. auch das Durchkommen für Rollstuhlfahrer zu den Umkleidekabinen blockiert. Darüber hinaus war abzuwägen, wie viele zusätzliche Badegäste dadurch erreicht würden. Insgesamt ist das Bad wenig behindertengerecht. Die paar wenigen Rollstuhlfahrer, die das Bad regelmäßig besuchen, werden i.d.R. von den Begleitpersonen bei Unterstützung durch das Badpersonal über die Treppe ins Becken getragen. Hierbei gab es bislang keine Probleme. Insgesamt ist die Badleitung der Ansicht, dass das Kosten-Nutzen-Verhältnis bei Anschaffung und Installation eines Lifter nicht passt.

4. Werbemaßnahmen

Wie bereits im vergangenen Jahr im Arbeitskreis WLS-Bad besprochen, wurden Flyer vom WLS-Bad flächendeckend in der Gemeinde Marienheide verteilt, und zwar am Ostersamstag. Vor den Sommerferien soll die Aktion auch in Kierspe und Halver (Teilbereiche) erfolgen.

Folgende Anzeigen wurden seit dem letzten Bericht geschaltet:
+ RegioGo-Magazin, Ausgabe Herbst 2012
+ Bergischer Anzeiger, 01.10.2012
+ Faltplan des Oberbergischen Kreises (Städte-Verlag)
+ RegioGo-Magazin, Ausgabe Winter 2012.

Außerdem findet sich in fast jeder Ausgabe der Wipper-News ein Bericht über das WLS-Bad.

Von weiteren Anzeigen wird zunächst abgesehen, um im Vorfeld der Sauna-Sommer-Aktion noch einmal gezielte Werbung machen zu können.

Die RollUps stehen nach wie vor im Schaufenster des ehemaligen Schreibwarenladens „Eicker“ in der Marktstraße.

5. Termine

22. – 23. Juni 2013	24-Stunden-Schwimmen der DLRG OG Wipperfürth
20. Juli 2013	Freies Schwimmen spendiert vom SPD OV Wipperfürth unterstützt von der DLRG OG Wipperfürth
in den Sommerferien	2 x Kinderferienspaßaktion der Fundgrube

Anlagen:
Anlage 1: Besucherstatistik 2012
Anlage 2: Besucherstatistik 2013
Anlage 3: Belegungsplan